

Energie clever nutzen - Teil 42

Energieeffiziente Betriebe

49% des Energieverbrauchs von Steyr werden von den Industrie- und Gewerbebetrieben der Sachgütererzeugung inkl. Baubranche benötigt (Quelle: Energiemosaik Austria, Oktober 2019). All diese Unternehmen haben etwas gemeinsam: In deren Fokus stehen zwangsläufig Umsatz und Gewinn.

Investive Maßnahmen zur Energiekosteneinsparung werden dabei mitunter abgelehnt, denn die **Energiekosten** werden **teilweise als nebensächlich wahrgenommen**, betragen sie doch oft weniger als 10% des Jahresumsatzes.

Vorteile von Einsparmaßnahmen

Das ist aber meist ein Trugschluss, denn **durch Energieeinsparung ist eine Gewinnoptimierung möglich**. Der unternehmerische Aufwand zur Umsatzsteigerung ist nämlich oftmals höher, als dies vergleichsweise beim Setzen einer Maßnahme zur Energieverbrauchsreduktion der Fall ist. **Energieeffizienz stärkt daher die Ertrags- und Wettbewerbsfähigkeit**.

Wer in Energiespar- und Energieeffizienz-Maßnahmen investiert kann zudem meist Förderungen lukrieren, sichert sich gegen schwankende Energiepreise ab, modernisiert Betriebsanlagen und –prozesse, hebt das Innovations- und Umweltschutz-Image des Unternehmens und trägt zum Klimaschutz bei.

Wie vorgehen?

Folgende Schritte haben sich auf dem Weg zum energieeffizienten Unternehmen bewährt:

1. **Analyse des Energieverbrauchs** auf Basis von Energierechnungen, Messungen etc.
2. **Bewertung des Energieverbrauchs** an Hand von Kennzahlen und Benchmarks.

3. **Abschätzung des Einsparpotenzials** auf Basis eines Grobkonzepts möglicher Energiespar- und Energieeffizienzmaßnahmen.
4. **Detailanalyse, Investitionsentscheidung und Umsetzungs- und Finanzierungsplanung**.
5. **Umsetzung**, Inbetriebnahme, Abnahme und Dokumentation des Optimierungsprojekts sowie Mitarbeiterinformation/-schulung.
6. **Laufendes Monitoring**, gegebenenfalls Optimierung, Wartung und Instandsetzung.

Energiespar-/Energieeffizienzpotenziale

Wie viel Energie kann ein Unternehmen sparen? Das hängt vor allem von der Branche, von den eingesetzten Technologien und den individuellen Umständen ab. **Nennenswerte Einsparpotenziale** sind erfahrungsgemäß in folgenden Bereichen anzutreffen:

- Nutzerverhalten
- Gebäudewärmedämmung
- Heizung und Warmwasserbereitung
- Lüftung und Klimatisierung
- Kältesysteme
- Dampfsysteme
- Prozessanlagen
- Druckluftanlage
- Beleuchtung
- Antriebe und Pumpen
- Mobilität

Finanzierung

Finanziert werden Investitionen in Verbesserungsmaßnahmen aus dem erwirtschafteten Cash Flow (**Innenfinanzierung**) oder aber aus Eigen- oder Kreditmitteln (**Außenfinanzierung**), die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Auch Mischformen (z.B. Leasing, **Contracting** etc.) sind üblich. Die Optionen unterscheiden sich v.a. punkto Ertragsstärke



des Unternehmens, Investitionsvolumen, Finanzierungskosten, Risiko, Handlungsspielraum sowie rechtlichen und steuerlichen Aspekten.

Zur Außenfinanzierung gehören auch eventuell lukrierbare Förderungen seitens der öffentlichen Hand (z.B. **nicht rückzahlbare Zuschüsse oder Förderdarlehen**).

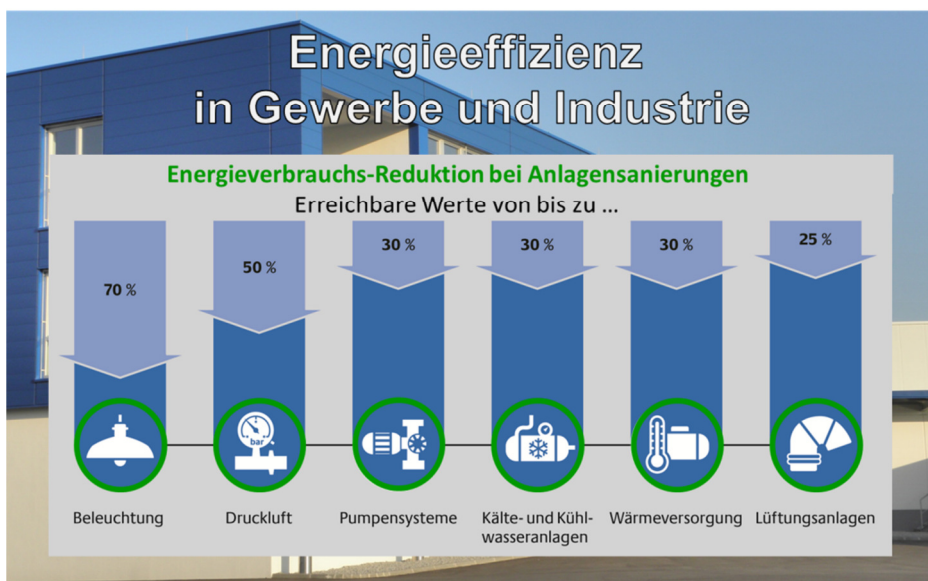
Energieeffizienzgesetz

Je nach Größe der Unternehmen (Mitarbeiterzahl, Umsatz und Bilanzsumme) sind diese laut Energieeffizienzgesetz verpflichtet entweder ein nach ISO-Norm zertifiziertes Energie- und Umweltmanagement-System zu betreiben oder externe Energieaudits durchführen zu lassen.

Energieaudits sind periodisch zu absolvieren. Dabei werden Energieeinsatz bzw. Energieverbrauch systematisch analysiert, daraus potenzielle Maßnahmen abgeleitet und vom befugten Auditor ein Bericht erstellt.

Ein **Energiemanagementsystem** stellt laufend und langfristig sicher, dass die Energieoptimierungsschritte in eine betriebliche Organisations- und Informationsstruktur eingebettet werden und die resultierenden Aufgaben von Experten wahrgenommen werden.

Haben Sie Ihre Energiekosten im Griff? Falls nein, dann wäre heute der richtige Tag sich auf den Weg zum energieeffizienten und klimaschutzfiten Betrieb zu machen!



Täglich für Sie da!

Weiterführende Links:

- www.energieinstitut.net
- www.klimaaktiv.at/energiesparen.html
- www.energieeffizienz-im-betrieb.net
- www.energymanagement.at
- www.monitoringstelle.at
- www.umweltfoerderung.at

In vielen Unternehmen schlummern Einsparpotenziale, deren Hebung die Ertrags- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen steigern kann.